

## Pressemitteilung

### **Philharmonisches Orchester spielt 1. Sinfoniekonzert in der Spielzeit 2024/2025 – mit außergewöhnlichem Solisten**

04.10.2024

**1. Sinfoniekonzert „Naturgewalten“ am 12.10.2024, 20 Uhr, und am 13.10.2024, 18 Uhr, im GLOBE Coburg**

Das Landestheater Coburg präsentiert das 1. Sinfoniekonzert der Spielzeit 2024/2025 mit dem Titel „Naturgewalten“. Die Aufführungen finden in dieser Spielzeit am Samstag, 12.10., 20.00 Uhr und Sonntag, 13.10., 18.00 Uhr im GLOBE statt. Das Publikum kann sich auf Werke von Giacomo Puccini, Claude Debussy, Benjamin Britten und Einojuhani Rautavaara freuen.

Den Anfang machen die vier orchestralen Zwischenspiele „Four Sea Interludes“ aus „Peter Grimes“, op. 33a von Benjamin Britten – die Oper begeisterte das Publikum im Landestheater bereits in der Spielzeit 2018/2019. „Four Sea Interludes“ fängt die unterschiedlichen Stimmungen des Meeres ein: „Dämmerung“, „Sonntagmorgen“, „Mondlicht“, „Sturm“. Von sanften und heiteren Klängen bis hin zu einer intensiven und dramatischen Darbietung des Orchesters führt Brittens Stück das Publikum in die „Naturgewalten“ ein.

**„Einmaliges Erlebnis“: 1. Sinfoniekonzert des Landestheaters Coburg in der Spielzeit 2024/2025 – Philharmonisches Orchester tritt mit Europameister im Vogelzwitschern auf**

Weiter geht es mit „Cantus Arcticus op. 6“ von Einojuhani Rautavaara. Dieses 1972 komponierte Werk war ursprünglich so konzipiert, dass Vogelaufnahmen eingespielt werden, erklärt Generalmusikdirektor des Landestheaters Coburg, Daniel Carter. Doch das Landestheater bietet dem Publikum ein „einmaliges Erlebnis“, denn Carter hatte eine Idee: Statt abgespielter Vogelstimmen wird Solist Helmut Wolfertstetter auftreten, ein Vogelstimmen-Imitator aus dem oberbayerischen Palling im Landkreis Traunstein.

Bereits in jungen Jahren hatte Wolfertstetter sich für die anspruchsvolle Kunst des Pfeifens begeistert. Später entdeckte er dann sein Talent darin, Vogelstimmen zu imitieren. Im Jahr 2007 wurde er schließlich Europameister im Vogelzwitschern – nun will er die Konzertbesucher\*innen in Coburg in seinen Bann ziehen. Es ist das erste Mal, dass er gemeinsam mit einem Orchester auftritt: „Das ist spannend, ich freue mich schon“, zeigt sich Wolfertstetter begeistert.

Anlässlich seines 100. Todesjahres wird auch Giacomo Puccinis Stück „Crisantemi“ (zu deutsch: Chrysanthemen) aufgeführt. Die Blumen werden in Italien häufig bei Beerdigungen verwendet – das Klagelied betrauert den Tod vom Herzog von Savoyen, einem Freund Puccinis. Den Abschluss macht „La mer“, eines der bekanntesten Werke Claude Debussys. „Ein sehr virtuoses und mitreißendes Stück“, das die Qualitäten des Orchesters herausstellt, erklärt Generalmusikdirektor Carter. „Diese Klangwolken funktionieren in der Akustik im GLOBE ganz wunderbar, vor allem die leisen Dynamiken sind wahnsinnig gut zu hören“, freut sich Carter.



LANDESTHEATER  
COBURG

Tickets sind an der Theaterkasse im GLOBE Coburg, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) erhältlich.

**Yvonne Fuchs**  
Leitung Marketing und Kommunikation

**Landestheater Coburg**  
Nina-Bellosa-Platz 1-3, 96450 Coburg  
Telefon: 09561 89 89-36  
E-Mail: [Yvonne.Fuchs@landestheater.coburg.de](mailto:Yvonne.Fuchs@landestheater.coburg.de)